

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 35.

Dresden, am 27. Januar

1888.

**Fünfunddreißigste öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer  
am 25. Januar 1888.**

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 274—277. — Entschuldigungen.  
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 22 des a. o. Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1888/89, den Ankauf der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn und Bau einer Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Raundorf und Bahnhof Coswig betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt und Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 68 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrande vortragen.

(Nr. 274.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 23. Januar 1888 über Abschnitt G Cap. 73 bis 87 des Etats der Zuschüsse, das Departement der Finanzen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 275.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 11, die Dauer der Landrentenentrichtung und die Löschung der durch Amortisation erloschenen Landrenten, sowie der Pflanzrenten im Grund- und Hypothekenbuche betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

II. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 276.) Druckeremplare einer Petition des C. S. Zieger in Königstein und Genossen um Ermäßigung des Pachtgeldes für fiscalisches Elbufervorland entlang der Postelwitzer Steinbrüche.

(Nr. 277.) Druckeremplare einer Petition der Bewohner der Ortstheile Halbestadt und Ebenheit-Königstein um Abtrennung dieser Ortstheile von dem Gemeindeverbande der Stadt Königstein behufs Bildung einer Landgemeinde.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese Druckeremplare sind zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung sind die Herren Abgg. Härtwig und Gelbke Deputationsangelegenheiten wegen entschuldigt.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen:  
„Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 22 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats von 1888/89, den Ankauf der auf sächsischem Gebiete gelegenen Strecke der Berlin-Dresdner Eisenbahn und Bau einer Verbindungscurve zwischen der Haltestelle Raundorf und Bahnhof Coswig betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 Titel 22.

Bericht d. Finanzdeput. B, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 64.)

Referent Herr Abg. Köfert. — Der Herr Referent!

Referent Köfert: Meine Herren! Zum Ankauf der Strecke Dresden-Elsterwerda der Berlin-Dresdner Eisenbahn haben bereits beide Kammern seinerzeit, als zu diesem Behufe der außerordentliche Landtag einberufen worden war, einstimmig Genehmigung ertheilt. Demzufolge hat die Staatsregierung beim außerordentlichen Etat Titel 22 den Betrag von 13,100,000 Mark eingestellt. Diese Forderung entspricht ganz derjenigen, welche seinerzeit in dem königl. Decrete in Aussicht ge-